

Allium schoenoprasum L.

Allgemein

Nach alten Kräuterbüchern wird Schnittlauch gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Familie Allium als exzellentes Mittel gegen Harnleiden unter der Voraussetzung erwähnt, daß ein 'Alchemist' sie 'richtig' zubereitet', sonst 'Verursacher schmerzhafter Dämpfe im Gehirn' (!)

Schnittlauch wird auch gegen Wurmbefall und als Mittel gegen Keuchhusten erwähnt.

Verwendet werden die oberirdischen Teile von Allium schoenoprasum in frischem oder getrocknetem Zustand.

Etymologie

'Allium' ist Lateinisch und bedeutet 'Lauch, Knoblauch'. Das Wort wird mit dem lateinischen 'olere = riechen' in Verbindung gebracht. Es gibt jedoch auch Deutungen, die einen griechischen oder sogar keltischen Ursprung für möglich halten. 'Schoenoprasum' besteht aus dem griechischen 'schoînos' oder dem lateinischen 'schoenus', das mit 'Binse' übersetzt wird, und dem Wort 'prason = Lauch, Porree, Schnitt-Lauch'.

Botanik

Blüte und Frucht: Hülle des Blütenstandes zwei- oder dreiklappig, weiß oder rötlich. Die Klappe ist breit-eiförmig und kürzer als der Blütenstand als vielblütige Scheindolde, die meist dicht, kugelig bis halbkugelig ist und keine Brutzwiebeln hat. Die Perigonblätter sind lanzettlich bis eiförmig, spitz oder zugespitzt, 7 bis 11 mm lang, bläulich-rosarot, selten lebhaft purpurrot oder weiß bis gelblich und mit dunklerem Mittelstreifen. Die Staubblätter sind kürzer als das Perigon, pfriemlich, zahnlos und am Grunde untereinander und mit den Perigonblätter verbunden. Das Perigon umgibt die Kapsel ballonartig.

Blätter, Stengel und Wurzel: A.s. ist eine ausdauernde, 15 bis 30 cm hohe Pflanze mit verzweigter Grundachse und zahlreichen aufrechten, dichtstehenden Laubblättern, deren wenig verdickte Scheiden unvollkommene, längliche Zwiebeln bilden. Die Zwiebelhäute sind dünn, weiß und zuletzt zerspaltend. Die Stengel sind stielrund, glatt oder wenig rauh, nur am Grund oder im untersten Drittel beblättert.

Die Laubblätter sind vollkommen röhrig, stielrund oder fast stielrund, etwas elastisch, grün oder graugrün und ungefähr so lang wie der Stengel.

Verbreitung

Schnittlauch wächst wild in den gemäßigten Regionen Europas und Nordamerikas; ansonsten kultiviert.

Synonyme

Allium tenuifolium Salisb.

Cepa schoenoprasum Moench

Porrum schoenoprasum Schur

Schoenoprasum vulgare Fourr.

Volkstümliche Namen

(Ail) civette (frz.)
Appétit (frz.)
Binsenlauch (dt.)
Cebollino (span.)
Chive (eng.)
Chives (eng.)
Chives Garlic (eng.)
Ciboulette (frz.)
Cipoletta (it.)
Cipolina (it.)
Cive garlic (eng.)
Cives (eng.)
Civet (eng.)
Fausse échalote (frz.)
Graslauch (dt.)
Pankokenkraut (dt.)
Petit porreau (frz.)
Preseloak (dt.)
Pries(e)lauch (dt.)
Schnittlauch (dt.)
Schnittling (dt.)
Schnittzwiebel (dt.)
Suppenkraut (dt.)
Suppenlauch (dt.)

Drogen

Allii schoenoprasii herba (+ - !)